



Pressemitteilung

München, 26. Mai 2003

Flächenverbrauch

Bayern startet Flächenspar-Kampagne

Umweltminister Schnappauf: Auftakt-Veranstaltung zum Flächensparen in Bayreuth / In allen Regierungsbezirken Info-Veranstaltungen und Flächenspar-Tipps / Deutschlandweit einmalige Studie belegt innerörtliches Bebauungspotential bis zu 36 Prozent

(Bayreuth) "Sparsamer Umgang mit Böden ist wesentlicher Bestandteil einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Siedlungsentwicklung", betonte Bayerns Umweltminister Werner Schnappauf heute bei der Auftakt-Veranstaltung "Flächensparen ist kommunale Zukunftsaufgabe" im oberfränkischen Bayreuth. Trotz der strukturellen Vielfalt der bayerischen Kommunen lässt sich das Rezept für den sparsamen Umgang mit freien Flächen überall anwenden: Brachflächen und Baulücken erheben, Flächen neu überplanen, Bebauung maßvoll nachverdichten sowie die Grundsätze für eine flächensparende Bebauung in der Bauleitplanung umsetzen. Das Ziel der bayerischen Staatsregierung ist wirtschaftliches Wachstum bei gleichzeitiger Verringerung des Flächenverbrauchs zu erreichen, betonte der Minister.

Wachstum und Flächenverbrauch lassen sich entkoppeln. Bis zu 36 Prozent innerörtliche Brachflächen und mögliche Verdichtungsräume konnten im Einzelfall bei einem vom Umweltministerium in Auftrag gegebenen Pilotprojekt festgestellt werden. Hierzu wurden in vier strukturell unterschiedlichen bayerischen "Test"-Gemeinden, Pfaffenhofen a.d. Ilm (Oberbayern), Baiersdorf (Mittelfranken), Stegaurach (Oberfranken) und Jengen (Schwaben), innerörtliche Brachflächen und Baulücken digital erfasst und in ein Brachflächenkataster übertragen. Schnappauf: "Für junge Familien haben wir ausreichend Platz für die eigenen vier Wände." Mit einer intelligenten und modernen Planung lassen sich Wohn- und Gewerbeflächen finden, ohne Neubaugebiete im Übermaß auszuweisen. Wie Flächensparen in der Praxis aussehen kann, darüber informiert ab sofort das Umweltministerium die Bürgermeister, Landräte und Regionalen Planungsverbandsmitglieder in allen Regierungsbezirken durch Informations-Veranstaltungen und Arbeitshilfen. Diese "Flächenspar-Tipps" enthalten Checklisten und Handlungsanleitungen und vor allem die praktischen Erkenntnisse aus dem deutschlandweit einmaligen Pilotprojekt.

(Weitere Informationen: <http://www.landesentwicklung.bayern.de>)